

Sidra Wajeze, B'reschit (1BM) 28:10 - 29:35

-1- 10 Ja'akow aber zog weg von Beer-Schewa und ging nach Charan. 11 Und er gelangte an einen Ort und blieb dort über Nacht, denn die Sonne war untergegangen. Und er nahm einen von den Steinen des Ortes, legte ihn unter seinen Kopf, und an jener Stelle legte er sich schlafen. 12 Da hatte er einen Traum: Sieh, da stand eine Treppe auf der Erde, und ihre Spitze reichte bis an den Himmel. Und sieh, Boten Gottes stiegen auf ihr hinan und herab. 13 Und sieh, der EWIGE stand vor ihm und sprach: Ich bin der EWIGE, der Gott deines Vaters Awraham und der Gott Jizchak. Das Land, auf dem du liegst, dir und deinen Nachkommen will ich es geben. 14 Und deine Nachkommen werden sein wie der Staub der Erde, und du wirst dich ausbreiten nach Westen und Osten, nach Norden und Süden, und durch dich und deine Nachkommen werden Segen erlangen alle Sippen der Erde. 15 Und sieh, ich bin mit dir und behüte dich, wohin du auch gehst, und ich werde dich in dieses Land zurückbringen. Denn ich verlasse dich nicht, bis ich getan, was ich dir gesagt habe.

-2- 16 Da erwachte Ja'akow aus seinem Schlaf und sprach: Fürwahr, der EWIGE ist an dieser Stätte, und ich wusste es nicht. 17 Und er fürchtete sich und sprach: Wie furchtbar ist diese Stätte! Sie ist nichts Geringeres als das Haus Gottes, und dies ist das Tor des Himmels. 18 Am andern Morgen früh nahm Ja'akow den Stein, den er unter seinen Kopf gelegt hatte, richtete ihn als Mazewa auf und goss Öl darauf. 19 Und er nannte jenen Ort Bet-El; früher aber hiess die Stadt Lus. 20 Dann tat Ja'akow ein Gelübde und sprach: Wenn Gott mit mir ist und mich auf diesem Weg, den ich jetzt gehe, behütet, wenn er mir Brot zu essen und Kleider anzuziehen gibt 21 und wenn ich wohlbehalten in das Haus meines Vaters zurückkehre, so soll der EWIGE mein Gott sein. 22 Und dieser Stein, den ich als Mazzewa aufgerichtet habe, soll ein Gotteshaus werden, und alles, was du mir geben wirst, will ich dir getreulich verzehnten.

-3- 29: 1 Dann machte sich Ja'akow auf den Weg und ging in das Land der Söhne des Ostens. 2 Und er schaute sich um, und sieh, da war ein Brunnen auf dem Feld. Und sieh, drei Schafherden lagerten daneben, denn aus jenem Brunnen pflegte man die Herden zu tränken. Der Stein über der Öffnung des Brunnens aber war gross. 3 Wenn alle Herden dort zusammengetrieben waren, wälzte man den Stein von der Öffnung des Brunnens und tränkte die Schafe. Dann schob man den Stein wieder zurück über die Öffnung des Brunnens an seinen Platz. 4 Ja'akow sagte zu ihnen: Meine Brüder, woher seid ihr? Sie sagten: Wir sind von Charan. 5 Er sagte zu ihnen: Kennt ihr Lawan, den Sohn Nachors? Sie sagten: Wir kennen ihn. 6 Er sagte zu ihnen: Geht es ihm gut? Sie sagten: Ja, es geht ihm gut. Da kommt eben seine Tochter Rachel mit den Schafen. 7 Er sagte: Es ist ja noch mitten am Tag, noch nicht die Zeit, das Vieh einzutreiben. Tränkt die Schafe und lasst sie wieder weiden. 8 Sie sagten: Das können wir nicht, bis alle Herden zusammengetrieben sind und man den Stein von der Öffnung des Brunnens wälzt. Dann erst tränken wir die Schafe.

-1- 10 וַיֵּצֵא יַעֲקֹב מִבָּאֵר שְׁבֻעָה וַיָּלֹךְ חֲרֹנָה: 11 וַיִּפְגַּע בַּמְקֹומָם וַיַּלֵּן שֶׁם כִּי-בָא הַשְּׁמָשׁ וַיִּקַּח מַאֲבִינִי הַמְקֹומָם וַיִּשְׁמַם מֶרֶאשְׁתִּיו וַיִּשְׁכַּב בַּמְקֹומָם הַהוּא: 12 וַיְחַלֵּם וַיַּחֲנֹן סֶלָמֶם מִצְבָּה אֶרְצָה וַיָּשָׁוֶה מְגִיעָה הַשְׁמִימָה וַהֲנָהָה מֶלֶאכִי אֱלֹהִים עֲלִילִים וַיַּרְדֵּים בּוֹ: 13 וַהֲנָהָה יְיָ נִצְבֵּעַ עַלְיוֹן וַיֹּאמֶר אָנֹכִי יְיָ אֱלֹהִי אֶבְרָהָם אָבִיךְ וְאֱלֹהִי יִצְחָק הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתָּה שָׁכַב עַלְיָהָן לְכָה אַתָּה נִצְחָה וְלִזְרָעָה: 14 וְהִיא זְרָעָה כְּעֵפֶר הָאָרֶץ וּפְרַצְתָּ יִמָּה וְקַרְמָה וְצַפְנָה וְנִגְבָּה וְנִבְרָכוּ בְּכָל-מְשִׁפְחַת הָאָדָם וּבְזָרָעָה: 15 וַהֲנָהָה אַנְכִּי עַמְּךָ וּשְׁמַרְתִּיךְ בְּכָל אָשְׁר-תַּלְךְ וַהֲשַׁבְתִּיךְ אֶל-הָאָדָם הַזֶּאת כִּי לֹא אַעֲזָבְךָ עַד אֲשֶׁר אָמ-עָשִׂיתִי אֵת אֲשֶׁר-דִּבְרָתִי לְךָ:

-2- 16 וַיִּקְצַּח יַעֲקֹב מִשְׁנְתוֹ וַיֹּאמֶר אָכֵן יְשָׁה יְיָ בַּמְקֹומָם הַזֶּה וְאַנְכִּי לֹא יִדְעָתִי: 17 וַיִּירָא וַיִּאמֶר מַה-נוֹרָא הַמְקֹומָם הַזֶּה אֵין ذָה כִּי אַמ-בֵּית אֱלֹהִים וַהֲ שֵׁעָר הַשָּׁמִים: 18 וַיִּשְׁכַּם יַעֲקֹב בַּבְּקָר וַיִּקַּח אֶת-הָאָכֵן אֲשֶׁר-שָׁם מֶרֶאשְׁתִּיו וַיִּשְׁמַם אַתָּה מִצְבָּה וַיִּצְחַק שָׁמֶן עַל-רָאשָׁה: 19 וַיִּקְרָא אֶת-שְׁמָה הַמְקֹומָם הַהוּא בֵּית-אֵל וְאַוְלָם לֹז שְׁמַדְקָעִיר לְרָאשָׁה: 20 וַיִּזְרַק יַעֲקֹב נֶדֶר לְאַמְרָ אֶס-יִהְה אֱלֹהִים עַמְּדִי וּשְׁמַרְנִי בְּדַרְךָ הַזֶּה אֲשֶׁר אַנְכִּי הַוָּלֵךְ וְנִתְן-לִי לְחַם לְאַלְלָן וּבְגָד לְלִבְשָׁה: 21 וַשְׁבַּתִּי בְּשָׁלוּם אַל-בֵּית אָבִי וְהִיא יְיָ לְאֱלֹהִים: 22 וְהָאָכֵן הַזֶּאת אֲשֶׁר-שְׁמַתִּיל מִצְבָּה יִהְיָה בֵּית אֱלֹהִים וְכָל אֲשֶׁר תִּתְּפַנְּצַלְיָ עַשְׂרָן אַעֲשֶׂרְנוּ לְךָ:

-3- פרק כט 1 וַיִּשְׁאַל יַעֲקֹב רְגָלָיו וַיָּלֹךְ אֶרְצָה בְּנֵי-קָדָם: 2 וַיִּירָא וַהֲנָה בָּאָר בְּשָׂרָה וַהֲנָה-שָׁם שֶׁלְשָׁה עֲדָרִיךְצָאן רְבָצִים עַלְיָה כִּי מִן-הַבָּאָר הַהוּא יִשְׁקוּ הַעֲדָרִים וְהָאָכֵן גָּדְלָה עַל-פִּי הַבָּאָר: 3 וּנְאָסְפּוּ-שָׁמָה כָּל-הַעֲדָרִים וְגָלָלוּ אֶת-הָאָכֵן מַעַל פִּי הַבָּאָר וְהַשְׁקָוּ אֶת-הָצָאן וְהַשִּׁיבוּ אֶת-הָאָכֵן עַל-פִּי הַבָּאָר לְמִקְמָה: 4 וַיֹּאמֶר לְהַמְּדָרִים יַעֲקֹב אָחִי מֵאַיִם אַתָּם וַיֹּאמֶר מִחְרָן אַנְחָנוּ: 5 וַיֹּאמֶר לְהַמְּדָרִים יַעֲקֹב אַתָּה עַמְּדָתְךָ בְּנֵנָה-זָהָר וַיֹּאמֶר יְהִי-זָהָר לְהַמְּדָרִים הַשְׁלָום לֹו וַיֹּאמֶר שְׁלָום וַהֲנָה רְחֵל בְּתוֹ בָּאָה עַמְּדָתְךָ: 7 וַיֹּאמֶר תְּנַעַד הַיּוֹם גָּדוֹל לְאַדְעַת הַאֲסָף הַמִּקְנָה הַשְׁקָוּ הָצָאן וְלַכּוּ רָעוֹ: 8 וַיֹּאמֶר לֹא נָכַל עַד אֲשֶׁר יַאֲסִפּוּ כָּל-הַעֲדָרִים וְגָלְלוּ אֶת-הָאָכֵן מַעַל פִּי הַבָּאָר וַהֲשִׁיקְיָנוּ הָצָאן:

Sidra Wajeze, B'reschit (1BM) 28:10 - 29:35

-4- 9 Während er noch mit ihnen redete, war Rachel mit den Schafen, die ihrem Vater gehörten, herangekommen, denn sie war eine Hirtin. 10 Als Ja'akow aber Rachel, die Tochter Lawans, des Bruders seiner Mutter, und die Schafe Lawans, des Bruders seiner Mutter, sah, trat Ja'akow herzu, wälzte den Stein von der Öffnung des Brunnens und tränkte die Schafe Lawans, des Bruders seiner Mutter. 11 Dann küsste Ja'akow Rachel und begann laut zu weinen. 12 Und Ja'akow berichtete Rachel, dass er der Verwandte ihres Vaters, der Sohn Riwkas, sei. Da lief sie weg und berichtete es ihrem Vater.

-5- 13 Als Lawan von Ja'akow, dem Sohn seiner Schwester, hörte, lief er ihm entgegen, umarmte und küsste ihn und führte ihn in sein Haus. Und er erzählte Lawan alle diese Begebenheiten. 14 Da sprach Lawan zu ihm: Ja, du bist mein Gebein und mein Fleisch. Und er blieb einen Monat lang bei ihm. 15 Und Lawan sprach zu Ja'akow: Du bist doch mein Bruder. Solltest du mir umsonst dienen? Sag mir: Was soll dein Lohn sein? 16 Nun hatte Lawan zwei Töchter; die ältere hieß Lea, die jüngere Rachel. 17 Die Augen Leas waren matt, Rachel aber war von schöner Gestalt und von schönem Aussehen. 18 Und Ja'akow liebte Rachel. So sprach er: Ich will dir sieben Jahre um Rachel, deine jüngere Tochter, dienen. 19 Lawan sagte: Es ist besser, ich gebe sie dir, als dass ich sie einem fremden Mann gebe. Bleibe bei mir!

-6- 20 Also diente Ja'akow um Rachel sieben Jahre, und sie kamen ihm wie ein paar Tage vor, so sehr liebte er sie. 21 Dann sprach Ja'akow zu Lawan: Gib mir meine Frau, denn meine Zeit ist um, und ich will nun zu ihr gehen. 22 Da lud Lawan alle Leute des Ortes ein und veranstaltete ein Festmahl. 23 Am Abend aber nahm er seine Tochter Lea und führte sie zu ihm hinein, und er ging zu ihr. 24 Und Lawan gab seiner Tochter Lea seine Magd Silpa zur Magd.

-7- 25 Am Morgen aber, sieh, da war es Lea. Da sprach Ja'akow zu Lawan: Was hast du mir angetan! Habe ich dir nicht um Rachel gedient? Warum hast du mich betrogen? 26 Lawan sprach: Es ist hierzulande nicht Sitte, die Jüngere vor der Älteren wegzugeben. 27 Feire die Hochzeitswoche mit dieser zu Ende, dann wollen wir dir auch die andere geben für den Dienst, den du bei mir noch weitere sieben Jahre tun sollst. 28 Ja'akow machte es so, und er feierte die Woche mit ihr zu Ende. Dann gab ihm jener seine Tochter Rachel zur Frau. 29 Und Lawan gab seiner Tochter Rachel seine Magd Bilha zur Magd. 30 Da ging er auch zu Rachel, und er liebte Rachel mehr als Lea. Und er diente bei ihm noch weitere sieben Jahre.

4- 9 עָזָןִי מִדְבָּר עַמּוֹ וַרְחָל | בָּאָה עַמְּדָצָן
אֲשֶׁר לְאַבִּיהָ כִּי רַעָה הוּא: 10 וַיְהִי כַּאֲשֶׁר רָא
יַעֲקֹב אֶת־רָחֵל בְּתְלִבָּן אֲחֵי אָמֹר וְאֶת־צָאן לְבָנָן
אֲחֵי אָמֹר וַיָּגַשׁ יַעֲקֹב וַיִּגְלֹא אֶת־הָאָבָן מַעַל פִי
הַבָּאָר וַיִּשְׁקֹד אֶת־צָאן לְבָנָן אֲחֵי אָמֹר: 11 וַיִּשְׁקֹד
יַעֲקֹב לְרָחֵל וַיִּשְׁאַל אֶת־קָלָוֹ וַיֹּכְלֶן: 12 וַיָּגַד יַעֲקֹב
לְרָחֵל כִּי אֲחֵי אַבִּיהָ הוּא וְכִי בְּזַרְבָּקָה הוּא וְתַרְצָה
וְתַגְדֵּל לְאַבִּיהָ:

-5- 13 וַיְהִי כְּשֶׁמְעָן לְבָנָן אֶת־שֶׁמֶע | יַעֲקֹב
בְּנֵי־אֲחֹתוֹ וְתַרְצָה לְקָרְאָתוֹ וַיַּחֲבֹק־לְוֹ וַיִּנְשְׁקַד־לְוֹ
וַיַּבְיאֵא הָאָלֶּה־בַּיִתּוֹ וַיִּסְפַּר לְבָנָן אֶת־כָּל־הַדְּבָרִים
הָאָלֶה: 14 וַיֹּאמֶר לוֹ לְבָנָן אֲךָ עַצְמִי וּבָשָׁרִי אַתָּה
וַיִּשְׁבַּב עַמּוֹ חֶדֶשׁ יְמִים: 15 וַיֹּאמֶר לְבָנָן לִיעֲקֹב
הַכִּיר־אֲחֵי אַתָּה וַעֲבֹדָתִי חָנָם הַגִּידָה לִי
מֵהַמְשִׁכְרָתֶךָ: 16 וַלְבָנָן שְׁתִּי בְּנֹתֶשׁ שֵׁם הַגְּדָלָה
לְאָהָר וְשֵׁם הַקְּטָנָה רְחָלָה: 17 וַיַּעֲנֵנִי לְאָהָר רְכּוֹת וְרָחֵל
הַיְתָה יִפְתְּחָתָאָר וַיִּפְתַּח מִרְאָה: 18 וַיִּאֶחֱבֵב יַעֲקֹב
אֶת־רָחֵל וַיֹּאמֶר אַעֲבֹד שְׁבַע שָׁנִים בְּרָחֵל בְּתַךְ
הַקְּטָנָה: 19 וַיֹּאמֶר לְבָנָן תְּמִימָה אַתָּה לְךָ מַתָּתִי
אַתָּה לְאִישׁ אַחֲר שְׁבָה עַמְּדִי:

-6- 20 וַיַּעֲבֹד יַעֲקֹב בְּרָחֵל שְׁבַע שָׁנִים וַיַּהַי
בְּעִינֵי כִּימִים אֲחָדִים בְּאַחֲבָתוֹ אַתָּה: 21 וַיֹּאמֶר
יַעֲקֹב אֶל־לְבָנָן הַבָּה אֶת־אַשְׁתִּי כִּי מַלְאָה יְמִי
וְאַבְיוֹאָה אֲלֵיכָה: 22 וַיַּאֲסַפֵּה לְבָנָן אֶת־כָּל־אֲנָשֵׁי
הַמִּקְוָם וַיִּעֲשֶׂה מִשְׁתָּהָה: 23 וַיַּהַי בְּשָׁרֶב וַיִּקְחֶה
אֶת־לְיָאָה בְּתוֹךְ וַיָּבֹא אַתָּה אַלְיוֹ וַיִּבְאָא אֲלֵיכָה
24 וַיִּתְּנֵן לְבָנָן לְהָאֲתַזְלָפָה שְׁפַחְתָּו לְלָאָה בְּתוֹךְ
שְׁפַחָה:

-7- 25 וַיְהִי בְּבָקָר וְהַנְּהָרָהוּ לְאָהָר וַיֹּאמֶר
אֶל־לְבָנָן מֵהַזָּאת עֲשִׂית לֵי הַלָּא בְּרָחֵל עַבְדָּתִי
עַמְּדָךְ וְלָמָה רַמִּתָּנִי: 26 וַיֹּאמֶר לְבָנָן לְאַדְיָשָׁה כֵּן
בָּמִקְוָמָנוּ לְתַתְּ הַצְּעִירָה לְפָנֵי הַבְּכִירָה: 27 מַלְאָה
שְׁבַע זֹאת וַנְּתַנֵּה לְךָ גַּם־אֶת־זֹאת בְּעַבְדָּה אֲשֶׁר
תַּעֲבֹד בְּנָן וַיִּמְלָא שְׁבַע זֹאת וַיִּתְּנֵן לְךָ אֶת־רָחֵל בְּתוֹךְ
לוֹ לְאָשָׁה: 29 וַיִּתְּנֵן לְבָנָן לְרָחֵל בְּתוֹךְ אֶת־בָּלָה
שְׁפַחְתָּו לְהָאֲתַזְלָפָה: 30 וַיָּבֹא גַּם אֶל־רָחֵל וַיִּאֶחֱבֵב
גַּם־אֶת־רָחֵל מַלְאָה וַיַּעֲבֹד עַמּוֹ עוֹד שְׁבַע־שָׁנִים
אַחֲרֹת:

Sidra Wajeze, B'reschit (1BM) 28:10 - 29:35

-Maftir- 31 Der EWIGE aber sah, dass Lea zurückgesetzt war, und er öffnete ihren Schoss, während Rachel unfruchtbar blieb. 32 Und Lea wurde schwanger und gebar einen Sohn, und sie nannte ihn R^euven, denn sie sprach: Fürwahr, der EWIGE hat mein Elend angesehen; nun wird mein Mann mich lieben. 33 Und sie wurde wieder schwanger und gebar einen Sohn, und sie sprach: Fürwahr, der EWIGE hat gehört, dass ich zurückgesetzt bin, und hat mir auch noch diesen gegeben. Und sie nannte ihn Schimon. 34 Und sie wurde wieder schwanger und gebar einen Sohn, und sie sprach: Nun endlich wird mein Mann mir anhänglich sein, denn ich habe ihm drei Söhne geboren. Darum nannte sie ihn Levi. 35 Und sie wurde wieder schwanger und gebar einen Sohn, und sie sprach: Nun will ich den EWIGEN preisen. Darum nannte sie ihn J^ehuda. Dann hörte sie auf zu gebären.

-Maftir- 31 וַיַּרְא יְהוָה כִּי־שָׁנוֹתָה לִאֶח וַיִּפְתַּח אֶת־רְחִמָּה וַיְחַל עֲקָרָה: 32 וַתַּהַר לִאֶח וַתַּלְדֵּבָן וַתִּקְרַא שְׁמָוֹן אֶזְבֶּן כִּי אָמָּלָה כִּי־רְאָה יְהוָה כִּי־בָּעֵנָיו כִּי־עֲתָה יְאַהֲבָנִי אִישִׁי: 33 וַתַּהַר עוֹד וַתַּלְדֵּבָן וַתֹּאמֶר כִּי־שָׁמַע יְהוָה כִּי־שָׁנוֹתָה אָנָּכִי וַיַּתְּזַלֵּג גַּם־אֶת־זָה וַתִּקְרַא שְׁמָוֹן שְׁמָעוֹן: 34 וַתַּהַר עוֹד וַתַּלְדֵּבָן וַתֹּאמֶר עֲתָה הַפְּעָם יְלֹוָה אִישִׁי אָלִי כִּי־לִלְדָתִי לוֹ שֶׁלְשָׁה בָּנִים עַל־כֵּן קָרָא־שְׁמָוֹן לְרִוי: 35 וַתַּהַר עוֹד וַתַּלְדֵּבָן וַתֹּאמֶר הַפְּעָם אָוֹת־יְהוָה כִּי־רְאָה שְׁמָוֹן יְהוָה וַתַּעֲמֹד מַלְדָת: